

## Bevölkerung und Beschäftigung im 3. Quartal 2003

Leichte Zunahme der Wohnbevölkerung dank stetigem Wachstum im Kreis 11.

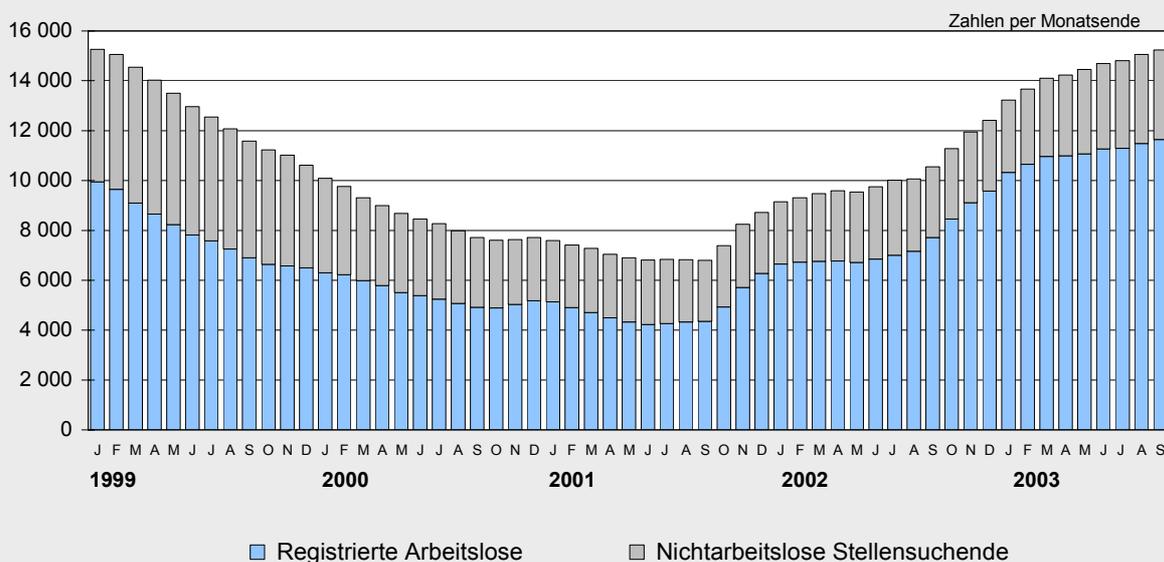
In der Stadt Zürich haben Ende September 2003, gemäss dem wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff<sup>1</sup>, 364'389 Personen gelebt. Dies sind 588 Personen oder 0,2 Prozent mehr als ein Jahr zuvor.

Die schweizerische Wohnbevölkerung nahm gegenüber dem Vorjahresquartal um 535 auf 254'821 Personen ab. Dies entspricht einem Anteil von 69,9 Prozent an der Gesamtbevölkerung. Dabei nahm die Zahl der Frauen um 716 (-0,5%) auf 136'480 Personen ab, die Zahl der Männer stieg dagegen leicht um 181 (+0,2%) auf 118'341 Personen. Bei der natürlichen Bevölkerungsentwicklung ergaben 548 Geburten und 796 Todesfälle einen Sterbeüberschuss von 248 Personen, 44 mehr als ein Jahr zuvor (-204). Die räumliche Bevölkerungsbewegung – 3'998 zugezogene und 5'136 weggezogene Personen – führte zu einem Wanderungsverlust von 1'138 Personen. Dieser war leicht grösser als vor einem Jahr (-1'099).

Die ausländische Wohnbevölkerung nahm gegenüber dem Vorjahresquartal um 1'123 auf 109'568 Personen zu. Der Zuwachs bei den Frauen war mit 720 (+1,4%) beinahe doppelt so gross wie bei den Männern (+403 bzw. +0,7%). Sowohl bei der natürlichen wie auch bei der räumlichen Entwicklung wies die ausländische Wohnbevölkerung Gewinne aus. Der Geburtenüberschuss – 351 Geburten standen 86 Todesfällen gegenüber – war mit 265 Personen um 14 Personen kleiner als im Vorjahr (+279). 5'504 Zuzüge und 4'971 Wegzüge ergaben einen Wanderungsgewinn von 533 Personen. Im Vergleich zum Vorjahr (+880) war dieser um 347 Personen kleiner.

<sup>1</sup>Personen, die in der Stadt Zürich wohnen, gehören zur wirtschaftlichen Wohnbevölkerung, auch wenn sie zivilrechtlich anderswo angemeldet sind, wie zum Beispiel Personen mit Wochenaufenthalt. Umgekehrt zählen Personen, die in der Stadt Zürich lediglich zivilrechtlich gemeldet sind, aber auswärts wohnen – zum Beispiel in einem Alters- oder Pflegeheim –, nicht zur wirtschaftlichen Wohnbevölkerung.

Stellensuchende in der Stadt Zürich, Januar 1999 bis September 2003



Der Kreis 11 wächst nun schon das vierte Quartal in Folge mit einer praktisch konstanten Bevölkerungswachstumsrate, die in diesem Quartal bei 2,9 Prozent liegt (+1'603 Personen). Daneben weisen lediglich die Kreise 10 und 12 ein kleines Bevölkerungswachstum von 0,1 (+40 Personen) bzw. 0,2 Prozent (+55 Personen) auf. Somit ist praktisch der gesamte Bevölkerungsanstieg der Stadt Zürich auf das Wachstum im Kreis 11 zurückzuführen. Die Kreise 1 bis 9 verzeichneten allesamt einen leichten Bevölkerungsrückgang von prozentual maximal 1,2 Prozent im Kreis 8 und absolut maximal 228 Personen im Kreis 4. Erstmals nach einer langen Wachstumsphase verzeichnet das Quartier Escher Wyss einen leichten Bevölkerungsrückgang von 0,1 Prozent (-3 Personen). Im Vorquartal wies dieses Quartier noch einen Bevölkerungsanstieg von 7,3 Prozent bzw. 171 Personen auf, im Vorjahresquartal gar einen Anstieg von 20,3 Prozent (+396 Personen).

Die Landeskirchen müssen wiederum einen erheblichen Mitgliederschwund verzeichnen. So zählt die römisch-katholische Kirche Ende Oktober 2003 noch 122'358 Mitglieder, 1'026 oder 0,8 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Die evangelisch-reformierte Gemeinde verkleinert sich gar um 2'257 Personen oder 2,1 Prozent, auf nun noch 106'937 Mitglieder. Nicht anders ergeht es den Christkatholiken. Sie zählen noch 657 Mitglieder (-8 bzw. -1,2%). Zugelegt hat dagegen die Zahl der Personen, die einer anderen Kirche angehören oder konfessionslos sind. Sie stieg innerhalb eines Jahres um 3'879 Personen oder 3,0 Prozent auf 134'437 Personen.

Die Zahl der Arbeitslosen ist im Berichtsquartal von 11'263 auf 11'644 gestiegen (5'360 Frauen und 6'284 Männer). Gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht dies einer Zunahme von 3'923 Personen bzw. 50,8 Prozent (Frauen: +1'819 bzw. +51,4%; Männer: +2'104 bzw. +50,3%). Prozentual war der Anstieg bei der Altersklasse der unter 20-Jährigen mit 103,3 Prozent klar am grössten, absolut jedoch bei den 30- bis 39-Jährigen mit einer Zunahme von 1'337 Personen (Frauen: +595; Männer: +742). Nach Berufsgruppen war die absolute Zunahme bei den kaufmännischen und den Büroberufen (+1'024) sowie bei den Berufen des Gastgewerbes und der Hauswirtschaft (+737) am grössten.

Auf Stellensuche befanden sich Ende September 2003 in der Stadt Zürich 15'240 Personen – 6'883 Frauen und 8'357 Männer. Die Zahl der Stellensuchenden stieg innerhalb des Berichtsquartals um 544 Personen (+3,7%) und gegenüber dem Vorjahresquartal um 4'689 Personen (+44,4%). Zu

den «Stellensuchenden» gehören nicht nur Arbeitslose, sondern auch Stellensuchende, die in einem Arbeitsverhältnis stehen oder an einem Beschäftigungsprogramm bzw. an einem Weiterbildungskurs teilnehmen.

Ende des 3. Quartals 2003 gab es im Kanton Zürich 728'700 Beschäftigte, 3'900 mehr als Ende Juni 2003. Im Vergleich zur Vorjahresperiode sank die Zahl der Beschäftigten um 9'800 bzw. 1,3 Prozent. Dabei ging die Zahl der Vollzeitbeschäftigten um 11'900 bzw. 2,3 Prozent zurück, die Zahl der Teilzeitbeschäftigten stieg dagegen um 2'100 bzw. 1,0 Prozent.

In der Stadt Zürich gab es Ende des 3. Quartals 2003 334'900 Beschäftigte (Frauen: 143'100; Männer: 191'800), wovon 230'300 Vollzeit- und 104'600 Teilzeitbeschäftigte waren. Dies entspricht 280'800 Vollzeitäquivalenten.

Für das 3. Quartal 2003 ist die Beschäftigungsstatistik (BESTA) erstmals seit drei Jahren wieder für die Stadt Zürich erhältlich. Diese Zahlen werden nun laufend in diesem Bericht publiziert.

12.1.2004/glt

Auskunft: Thomas Glauser, 01 250 48 27

**Zeichenerklärung:**

Ein Strich (-) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (=Null).

Eine Null (0 oder 0.0) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder dass sie weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

**Hinweis:**

In den Tabellen T1 bis T10 sind nur die Daten des Vorjahresquartals definitiv.

**T1: Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Zürich im 3. Quartal 2003**

	3. Quartal 2002	Juli 2003	Aug. 2003	Sept. 2003	3. Quartal 2003	Veränderung 3. Q. 02-3. Q. 03 absolut in %	
<b>Wohnbevölkerung</b>							
<b>per Ende Quartal bzw. Monat</b>	<b>363 801</b>	<b>364 395</b>	<b>364 804</b>	<b>364 389</b>	<b>364 389</b>	<b>588</b>	<b>0.2</b>
Schweizerinnen und Schweizer	255 356	255 545	255 449	254 821	254 821	- 535	- 0.2
Frauen	137 196	136 887	136 789	136 480	136 480	- 716	- 0.5
Männer	118 160	118 658	118 660	118 341	118 341	181	0.2
Ausländerinnen und Ausländer	108 445	108 850	109 355	109 568	109 568	1 123	1.0
Frauen	49 855	50 157	50 516	50 575	50 575	720	1.4
Männer	58 590	58 693	58 839	58 993	58 993	403	0.7
<b>Lebendgeborene</b>	<b>932</b>	<b>296</b>	<b>300</b>	<b>303</b>	<b>899</b>	<b>- 33</b>	<b>- 3.5</b>
Schweizerinnen und Schweizer	572	191	178	179	548	- 24	- 4.2
Mädchen	293	100	84	75	259	- 34	- 11.6
Knaben	279	91	94	104	289	10	3.6
Ausländerinnen und Ausländer	360	105	122	124	351	- 9	- 2.5
Mädchen	188	50	67	65	182	- 6	- 3.2
Knaben	172	55	55	59	169	- 3	- 1.7
<b>Gestorbene</b>	<b>857</b>	<b>321</b>	<b>310</b>	<b>251</b>	<b>882</b>	<b>25</b>	<b>2.9</b>
Schweizerinnen und Schweizer	776	289	279	228	796	20	2.6
Frauen	437	154	170	126	450	13	3.0
Männer	339	135	109	102	346	7	2.1
Ausländerinnen und Ausländer	81	32	31	23	86	5	6.2
Frauen	31	12	12	9	33	2	...
Männer	50	20	19	14	53	3	6.0
<b>Geburten- bzw. Sterbeüberschuss (-)</b>	<b>75</b>	<b>- 25</b>	<b>- 10</b>	<b>52</b>	<b>17</b>	<b>- 58</b>	<b>...</b>
Schweizerinnen und Schweizer	- 204	- 98	- 101	- 49	- 248	- 44	...
Frauen	- 144	- 54	- 86	- 51	- 191	- 47	...
Männer	- 60	- 44	- 15	2	- 57	3	...
Ausländerinnen und Ausländer	279	73	91	101	265	- 14	...
Frauen	157	38	55	56	149	- 8	...
Männer	122	35	36	45	116	- 6	...
<b>Zugezogene Personen</b>	<b>10 066</b>	<b>3 128</b>	<b>3 178</b>	<b>3 196</b>	<b>9 502</b>	<b>- 564</b>	<b>- 5.6</b>
Schweizerinnen und Schweizer	4 143	1 421	1 297	1 280	3 998	- 145	- 3.5
Frauen	2 119	703	649	646	1 998	- 121	- 5.7
Männer	2 024	718	648	634	2 000	- 24	- 1.2
Ausländerinnen und Ausländer	5 923	1 707	1 881	1 916	5 504	- 419	- 7.1
Frauen	3 009	858	1 021	949	2 828	- 181	- 6.0
Männer	2 914	849	860	967	2 676	- 238	- 8.2
<b>Weggezogene Personen</b>	<b>10 285</b>	<b>3 685</b>	<b>2 759</b>	<b>3 663</b>	<b>10 107</b>	<b>- 178</b>	<b>- 1.7</b>
Schweizerinnen und Schweizer	5 242	1 732	1 421	1 983	5 136	- 106	- 2.0
Frauen	2 632	873	716	965	2 554	- 78	- 3.0
Männer	2 610	859	705	1 018	2 582	- 28	- 1.1
Ausländerinnen und Ausländer	5 043	1 953	1 338	1 680	4 971	- 72	- 1.4
Frauen	2 465	995	662	885	2 542	77	3.1
Männer	2 578	958	676	795	2 429	- 149	- 5.8
<b>Wanderungsgewinn bzw. Wanderungsverlust (-)</b>	<b>- 219</b>	<b>- 557</b>	<b>419</b>	<b>- 467</b>	<b>- 605</b>	<b>- 386</b>	<b>...</b>
Schweizerinnen und Schweizer	- 1 099	- 311	- 124	- 703	- 1 138	- 39	...
Frauen	- 513	- 170	- 67	- 319	- 556	- 43	...
Männer	- 586	- 141	- 57	- 384	- 582	4	...
Ausländerinnen und Ausländer	880	- 246	543	236	533	- 347	...
Frauen	544	- 137	359	64	286	- 258	...
Männer	336	- 109	184	172	247	- 89	...
<b>Bürgerrechtswechsel</b>	<b>489</b>	<b>380</b>	<b>129</b>	<b>124</b>	<b>633</b>	<b>144</b>	<b>...</b>
Frauen (Saldo)	250	198	55	61	314	64	...
Männer (Saldo)	239	182	74	63	319	80	...

## T2: Wohnbevölkerung der Stadt Zürich nach Stadtquartieren im 3. Quartal 2003

	Im Ganzen					Veränderung		Ausländer/-innen	
	Ende Sept. 2002	Ende Juli 2003	Ende Aug. 2003	Ende Sept. 2003	absolut	in %	Ende Sept. 2003 absolut	Anteil in %	
<b>Ganze Stadt</b>	<b>363 801</b>	<b>364 395</b>	<b>364 804</b>	<b>364 389</b>	<b>588</b>	<b>0.2</b>	<b>109 568</b>	<b>30.1</b>	
<b>Kreis 1</b>	<b>5 743</b>	<b>5 700</b>	<b>5 725</b>	<b>5 721</b>	<b>- 22</b>	<b>- 0.4</b>	<b>1 297</b>	<b>22.7</b>	
Rathaus	3 136	3 133	3 144	3 161	25	0.8	697	22.0	
Hochschulen	724	714	722	720	- 4	- 0.6	204	28.3	
Lindenhof	972	940	948	943	- 29	- 3.0	165	17.5	
City	911	913	911	897	- 14	- 1.5	231	25.8	
<b>Kreis 2</b>	<b>28 777</b>	<b>28 673</b>	<b>28 752</b>	<b>28 712</b>	<b>- 65</b>	<b>- 0.2</b>	<b>6 724</b>	<b>23.4</b>	
Wollishofen	15 797	15 679	15 687	15 653	- 144	- 0.9	3 599	23.0	
Leimbach	4 682	4 745	4 764	4 735	53	1.1	1 055	22.3	
Enge	8 298	8 249	8 301	8 324	26	0.3	2 070	24.9	
<b>Kreis 3</b>	<b>45 795</b>	<b>45 749</b>	<b>45 744</b>	<b>45 668</b>	<b>- 127</b>	<b>- 0.3</b>	<b>14 833</b>	<b>32.5</b>	
Alt-Wiedikon	14 806	14 659	14 620	14 573	- 233	- 1.6	4 789	32.9	
Friesenberg	10 212	10 330	10 362	10 372	160	1.6	2 333	22.5	
Sihlfeld	20 777	20 760	20 762	20 723	- 54	- 0.3	7 711	37.2	
<b>Kreis 4</b>	<b>27 322</b>	<b>27 151</b>	<b>27 237</b>	<b>27 094</b>	<b>- 228</b>	<b>- 0.8</b>	<b>11 924</b>	<b>44.0</b>	
Werd	3 841	3 871	3 869	3 843	2	0.1	1 301	33.9	
Langstrasse	10 588	10 476	10 556	10 462	- 126	- 1.2	4 477	42.8	
Hard	12 893	12 804	12 812	12 789	- 104	- 0.8	6 146	48.1	
<b>Kreis 5</b>	<b>12 436</b>	<b>12 325</b>	<b>12 354</b>	<b>12 352</b>	<b>- 84</b>	<b>- 0.7</b>	<b>4 809</b>	<b>38.9</b>	
Gewerbeschule	9 969	9 845	9 888	9 888	- 81	- 0.8	4 151	42.0	
Escher Wyss	2 467	2 480	2 466	2 464	- 3	- 0.1	658	26.7	
<b>Kreis 6</b>	<b>29 566</b>	<b>29 483</b>	<b>29 506</b>	<b>29 491</b>	<b>- 75</b>	<b>- 0.3</b>	<b>6 783</b>	<b>23.0</b>	
Unterstrass	19 850	19 810	19 829	19 828	- 22	- 0.1	4 536	22.9	
Oberstrass	9 716	9 673	9 677	9 663	- 53	- 0.5	2 247	23.3	
<b>Kreis 7</b>	<b>33 578</b>	<b>33 398</b>	<b>33 452</b>	<b>33 461</b>	<b>- 117</b>	<b>- 0.3</b>	<b>6 452</b>	<b>19.3</b>	
Fluntern	7 099	7 034	7 045	7 083	- 16	- 0.2	1 547	21.8	
Hottingen	10 035	9 969	10 017	10 027	- 8	- 0.1	2 129	21.2	
Hirslanden	6 810	6 863	6 866	6 832	22	0.3	1 228	18.0	
Witikon	9 634	9 532	9 524	9 519	- 115	- 1.2	1 548	16.3	
<b>Kreis 8</b>	<b>15 379</b>	<b>15 215</b>	<b>15 254</b>	<b>15 193</b>	<b>- 186</b>	<b>- 1.2</b>	<b>3 768</b>	<b>24.8</b>	
Seefeld	5 123	5 038	5 062	5 061	- 62	- 1.2	1 337	26.4	
Mühlebach	5 487	5 455	5 447	5 412	- 75	- 1.4	1 165	21.5	
Weinegg	4 769	4 722	4 745	4 720	- 49	- 1.0	1 266	26.8	
<b>Kreis 9</b>	<b>45 546</b>	<b>45 295</b>	<b>45 243</b>	<b>45 340</b>	<b>- 206</b>	<b>- 0.5</b>	<b>14 916</b>	<b>32.9</b>	
Albisrieden	16 681	16 710	16 738	16 874	193	1.2	4 134	24.5	
Altstetten	28 865	28 585	28 505	28 466	- 399	- 1.4	10 782	37.9	
<b>Kreis 10</b>	<b>36 072</b>	<b>36 137</b>	<b>36 176</b>	<b>36 112</b>	<b>40</b>	<b>0.1</b>	<b>8 936</b>	<b>24.7</b>	
Höngg	20 558	20 664	20 700	20 728	170	0.8	4 026	19.4	
Wipkingen	15 514	15 473	15 476	15 384	- 130	- 0.8	4 910	31.9	
<b>Kreis 11</b>	<b>55 305</b>	<b>56 871</b>	<b>56 958</b>	<b>56 908</b>	<b>1 603</b>	<b>2.9</b>	<b>18 905</b>	<b>33.2</b>	
Affoltern	18 568	18 764	18 745	18 743	175	0.9	5 708	30.5	
Oerlikon	18 401	18 763	18 804	18 762	361	2.0	6 353	33.9	
Seebach	18 336	19 344	19 409	19 403	1 067	5.8	6 844	35.3	
<b>Kreis 12</b>	<b>28 282</b>	<b>28 398</b>	<b>28 403</b>	<b>28 337</b>	<b>55</b>	<b>0.2</b>	<b>10 221</b>	<b>36.1</b>	
Saatlen	6 529	6 631	6 603	6 591	62	0.9	2 012	30.5	
Schwamendingen-Mitte	10 308	10 367	10 406	10 378	70	0.7	4 161	40.1	
Hirzenbach	11 445	11 400	11 394	11 368	- 77	- 0.7	4 048	35.6	

### T3: Elemente der Bevölkerungsentwicklung im 3. Quartal 2003

	3. Quartal 2002	Juli 2003	Aug. 2003	Sept. 2003	3. Quartal 2003	Veränderung 3. Q. 02–3. Q. 03 absolut
<b>Eheschliessende Personen</b>						
Frauen aus der Wohnbevölkerung	892	303	298	289	890	- 2
Schweizerin/Schweizer	322	105	124	89	318	- 4
Schweizerin/Ausländer	213	71	54	70	195	- 18
Ausländerin/Schweizer	176	52	55	72	179	3
Ausländerin/Ausländer	181	75	65	58	198	17
Männer aus der Wohnbevölkerung	971	195	268	278	741	- 230
Schweizer/Schweizerin	327	52	103	94	249	- 78
Schweizer/Ausländerin	165	36	54	59	149	- 16
Ausländer/Schweizerin	232	53	55	64	172	- 60
Ausländer/Ausländerin	247	54	56	61	171	- 76
<b>Lebendgeborene</b>	<b>932</b>	<b>296</b>	<b>300</b>	<b>303</b>	<b>899</b>	<b>- 33</b>
Schweizerinnen und Schweizer	572	191	178	179	548	- 24
ehelich	468	161	137	148	446	- 22
ausserehelich	104	30	41	31	102	- 2
Ausländerinnen und Ausländer	360	105	122	124	351	- 9
ehelich	314	89	105	104	298	- 16
ausserehelich	46	16	17	20	53	7
<b>Gestorbene</b>	<b>857</b>	<b>321</b>	<b>310</b>	<b>251</b>	<b>882</b>	<b>25</b>
Frauen	468	166	182	135	483	15
unter 1 Jahr	4	-	1	1	2	- 2
1–19 Jahre	-	-	-	-	-	-
20–39 Jahre	11	3	2	6	11	-
40–64 Jahre	42	15	16	16	47	5
65–74 Jahre	48	17	23	13	53	5
75–84 Jahre	128	45	46	33	124	- 4
85 und mehr Jahre	235	86	94	66	246	11
Männer	389	155	128	116	399	10
unter 1 Jahr	6	-	-	1	1	- 5
1–19 Jahre	2	1	-	3	4	2
20–39 Jahre	23	11	5	6	22	- 1
40–64 Jahre	75	25	21	20	66	- 9
65–74 Jahre	57	33	26	21	80	23
75–84 Jahre	122	53	39	32	124	2
85 und mehr Jahre	104	32	37	33	102	- 2
<b>Neu ins Bürgerrecht der Stadt Zürich aufgenommene Personen<sup>1</sup> aus ehemals</b>	<b>446</b>	<b>178</b>	<b>214</b>	<b>235</b>	<b>627</b>	<b>181</b>
Schweiz	65	17	40	22	79	14
Kanton Zürich	14	13	13	10	36	22
übrige Schweiz	51	4	27	12	43	- 8
Ausland	381	161	174	213	548	167
Deutschland	5	-	5	-	5	-
Österreich	-	-	-	2	2	2
Italien	52	30	10	26	66	14
Frankreich	-	2	2	-	4	4
Spanien	3	1	1	5	7	4
Portugal	10	1	6	-	7	- 3
übrige Staaten des EWR <sup>2</sup>	14	6	4	2	12	- 2
Jugoslawische Nachfolgestaaten	164	64	65	90	219	55
Türkei	52	11	40	42	93	41
übriges Europa (ohne EWR <sup>2</sup> )	8	4	6	6	16	8
Asien	47	27	25	36	88	41
übriges Ausland	26	15	10	4	29	3

<sup>1</sup> Nur in der Stadt Zürich wohnhafte Personen.    <sup>2</sup> Zu den Ländern des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) zählen alle 15 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) sowie drei Mitglieder (Island, Liechtenstein, Norwegen) der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA).

**T4.1: Zu- und weggezogene Personen nach Herkunfts- bzw. Zielort im 3. Quartal 2003**

	3. Quartal 2002	Juli 2003	Aug. 2003	Sept. 2003	3. Quartal 2003	Veränderung 3. Q. 02–3. Q. 03 absolut
<b>Zugezogene Personen</b>	<b>10 066</b>	<b>3 128</b>	<b>3 178</b>	<b>3 196</b>	<b>9 502</b>	<b>- 564</b>
nach Herkunftsort:						
Schweiz	5 282	1 792	1 611	1 643	5 046	- 236
Agglomeration Zürich	2 024	704	580	644	1 928	- 96
übriger Kanton Zürich	463	211	165	132	508	45
übrige Schweiz	2 795	877	866	867	2 610	- 185
Ausland	4 643	1 275	1 514	1 516	4 305	- 338
Deutschland	1 065	243	422	402	1 067	2
Österreich	165	55	47	35	137	- 28
Italien	196	50	40	64	154	- 42
Frankreich	148	35	39	37	111	- 37
Spanien	114	30	37	37	104	- 10
Portugal	175	65	76	68	209	34
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	533	134	169	177	480	- 53
Jugoslawische Nachfolgestaaten	267	85	104	113	302	35
Türkei	89	31	30	31	92	3
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	423	94	130	164	388	- 35
Asien	539	154	156	169	479	- 60
übriges Ausland	929	299	264	219	782	- 147
Unbekannt	141	61	53	37	151	10
<b>Weggezogene Personen</b>	<b>10 285</b>	<b>3 685</b>	<b>2 759</b>	<b>3 663</b>	<b>10 107</b>	<b>- 178</b>
nach Zielort:						
Schweiz	5 674	1 929	1 524	2 337	5 790	116
Agglomeration Zürich	2 771	882	799	1 178	2 859	88
übriger Kanton Zürich	465	171	118	206	495	30
übrige Schweiz	2 438	876	607	953	2 436	- 2
Ausland	3 269	1 103	1 011	1 031	3 145	- 124
Deutschland	602	177	231	205	613	11
Österreich	133	31	49	58	138	5
Italien	167	44	40	70	154	- 13
Frankreich	109	36	24	31	91	- 18
Spanien	189	86	60	63	209	20
Portugal	124	54	52	33	139	15
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	420	148	101	120	369	- 51
Jugoslawische Nachfolgestaaten	199	93	66	46	205	6
Türkei	35	15	12	10	37	2
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	190	87	61	79	227	37
Asien	358	87	99	113	299	- 59
übriges Ausland	743	245	216	203	664	- 79
Unbekannt	1 342	653	224	295	1 172	- 170
<b>Wanderungssaldo Personen</b>	<b>- 219</b>	<b>- 557</b>	<b>419</b>	<b>- 467</b>	<b>- 605</b>	<b>- 386</b>
nach Gebiet:						
Schweiz	- 392	- 137	87	- 694	- 744	- 352
Agglomeration Zürich	- 747	- 178	- 219	- 534	- 931	- 184
übriger Kanton Zürich	- 2	40	47	- 74	13	15
übrige Schweiz	357	1	259	- 86	174	- 183
Ausland	1 374	172	503	485	1 160	- 214
Deutschland	463	66	191	197	454	- 9
Österreich	32	24	- 2	- 23	- 1	- 33
Italien	29	6	-	- 6	-	- 29
Frankreich	39	- 1	15	6	20	- 19
Spanien	- 75	- 56	- 23	- 26	- 105	- 30
Portugal	51	11	24	35	70	19
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	113	- 14	68	57	111	- 2
Jugoslawische Nachfolgestaaten	68	- 8	38	67	97	29
Türkei	54	16	18	21	55	1
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	233	7	69	85	161	- 72
Asien	181	67	57	56	180	- 1
übriges Ausland	186	54	48	16	118	- 68
Unbekannt	- 1 201	- 592	- 171	- 258	- 1 021	180

<sup>1</sup> Zu den Ländern des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) zählen alle 15 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) sowie drei Mitglieder (Island, Liechtenstein, Norwegen) der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA).

**T4.2: Zu- und weggezogene Schweizerinnen und Schweizer nach Herkunfts- bzw. Zielort**

	3. Quartal 2002	Juli 2003	Aug. 2003	Sept. 2003	3. Quartal 2003	Veränderung 3. Q. 02–3. Q. 03 absolut
<b>Zugezogene Personen</b>	<b>4 143</b>	<b>1 421</b>	<b>1 297</b>	<b>1 280</b>	<b>3 998</b>	<b>- 145</b>
nach Herkunftsort:						
Schweiz	3 416	1 160	1 103	1 091	3 354	- 62
Agglomeration Zürich	1 210	460	395	389	1 244	34
übriger Kanton Zürich	303	131	108	88	327	24
übrige Schweiz	1 903	569	600	614	1 783	- 120
Ausland	653	229	165	169	563	- 90
Deutschland	56	16	16	20	52	- 4
Österreich	10	7	1	-	8	- 2
Italien	21	10	3	10	23	2
Frankreich	27	11	4	4	19	- 8
Spanien	21	5	5	7	17	- 4
Portugal	2	2	1	2	5	3
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	87	33	24	19	76	- 11
Jugoslawische Nachfolgestaaten	5	2	3	-	5	-
Türkei	1	3	2	1	6	5
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	16	6	5	7	18	2
Asien	78	32	32	27	91	13
übriges Ausland	329	102	69	72	243	- 86
Unbekannt	74	32	29	20	81	7
<b>Weggezogene Personen</b>	<b>5 242</b>	<b>1 732</b>	<b>1 421</b>	<b>1 983</b>	<b>5 136</b>	<b>- 106</b>
nach Zielort:						
Schweiz	4 010	1 323	1 110	1 615	4 048	38
Agglomeration Zürich	1 788	543	520	717	1 780	- 8
übriger Kanton Zürich	337	123	82	167	372	35
übrige Schweiz	1 885	657	508	731	1 896	11
Ausland	822	230	237	297	764	- 58
Deutschland	66	17	21	23	61	- 5
Österreich	11	2	4	8	14	3
Italien	42	8	10	25	43	1
Frankreich	38	10	6	11	27	- 11
Spanien	35	7	20	23	50	15
Portugal	5	-	1	2	3	- 2
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	124	41	28	44	113	- 11
Jugoslawische Nachfolgestaaten	9	17	3	6	26	17
Türkei	9	4	2	-	6	- 3
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	11	3	5	10	18	7
Asien	113	26	33	43	102	- 11
übriges Ausland	359	95	104	102	301	- 58
Unbekannt	410	179	74	71	324	- 86
<b>Wanderungssaldo Personen</b>	<b>-1 099</b>	<b>- 311</b>	<b>- 124</b>	<b>- 703</b>	<b>-1 138</b>	<b>- 39</b>
nach Gebiet:						
Schweiz	- 594	- 163	- 7	- 524	- 694	- 100
Agglomeration Zürich	- 578	- 83	- 125	- 328	- 536	42
übriger Kanton Zürich	- 34	8	26	- 79	- 45	- 11
übrige Schweiz	18	- 88	92	- 117	- 113	- 131
Ausland	- 169	- 1	- 72	- 128	- 201	- 32
Deutschland	- 10	- 1	- 5	- 3	- 9	1
Österreich	- 1	5	- 3	- 8	- 6	- 5
Italien	- 21	2	- 7	- 15	- 20	1
Frankreich	- 11	1	- 2	- 7	- 8	3
Spanien	- 14	- 2	- 15	- 16	- 33	- 19
Portugal	- 3	2	-	-	2	5
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	- 37	- 8	- 4	- 25	- 37	-
Jugoslawische Nachfolgestaaten	- 4	- 15	-	- 6	- 21	- 17
Türkei	- 8	- 1	-	1	-	8
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	5	3	-	- 3	-	- 5
Asien	- 35	6	- 1	- 16	- 11	24
übriges Ausland	- 30	7	- 35	- 30	- 58	- 28
Unbekannt	- 336	- 147	- 45	- 51	- 243	93

<sup>1</sup> Zu den Ländern des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) zählen alle 15 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) sowie drei Mitglieder (Island, Liechtenstein, Norwegen) der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA).

### T4.3: Zu- und weggezogene Ausländerinnen und Ausländer nach Herkunfts- bzw. Zielort

	3. Quartal 2002	Juli 2003	Aug. 2003	Sept. 2003	3. Quartal 2003	Veränderung 3. Q. 02–3. Q. 03 absolut
<b>Zugezogene Personen</b>	<b>5 923</b>	<b>1 707</b>	<b>1 881</b>	<b>1 916</b>	<b>5 504</b>	<b>- 419</b>
nach Herkunftsort:						
Schweiz	1 866	632	508	552	1 692	- 174
Agglomeration Zürich	814	244	185	255	684	- 130
übriger Kanton Zürich	160	80	57	44	181	21
übrige Schweiz	892	308	266	253	827	- 65
Ausland	3 990	1 046	1 349	1 347	3 742	- 248
Deutschland	1 009	227	406	382	1 015	6
Österreich	155	48	46	35	129	- 26
Italien	175	40	37	54	131	- 44
Frankreich	121	24	35	33	92	- 29
Spanien	93	25	32	30	87	- 6
Portugal	173	63	75	66	204	31
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	446	101	145	158	404	- 42
Jugoslawische Nachfolgestaaten	262	83	101	113	297	35
Türkei	88	28	28	30	86	- 2
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	407	88	125	157	370	- 37
Asien	461	122	124	142	388	- 73
übriges Ausland	600	197	195	147	539	- 61
Unbekannt	67	29	24	17	70	3
<b>Weggezogene Personen</b>	<b>5 043</b>	<b>1 953</b>	<b>1 338</b>	<b>1 680</b>	<b>4 971</b>	<b>- 72</b>
nach Zielort:						
Schweiz	1 664	606	414	722	1 742	78
Agglomeration Zürich	983	339	279	461	1 079	96
übriger Kanton Zürich	128	48	36	39	123	- 5
übrige Schweiz	553	219	99	222	540	- 13
Ausland	2 447	873	774	734	2 381	- 66
Deutschland	536	160	210	182	552	16
Österreich	122	29	45	50	124	2
Italien	125	36	30	45	111	- 14
Frankreich	71	26	18	20	64	- 7
Spanien	154	79	40	40	159	5
Portugal	119	54	51	31	136	17
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	296	107	73	76	256	- 40
Jugoslawische Nachfolgestaaten	190	76	63	40	179	- 11
Türkei	26	11	10	10	31	5
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	179	84	56	69	209	30
Asien	245	61	66	70	197	- 48
übriges Ausland	384	150	112	101	363	- 21
Unbekannt	932	474	150	224	848	- 84
<b>Wanderungssaldo Personen</b>	<b>880</b>	<b>- 246</b>	<b>543</b>	<b>236</b>	<b>533</b>	<b>- 347</b>
nach Gebiet:						
Schweiz	202	26	94	- 170	- 50	- 252
Agglomeration Zürich	- 169	- 95	- 94	- 206	- 395	- 226
übriger Kanton Zürich	32	32	21	5	58	26
übrige Schweiz	339	89	167	31	287	- 52
Ausland	1 543	173	575	613	1 361	- 182
Deutschland	473	67	196	200	463	- 10
Österreich	33	19	1	- 15	5	- 28
Italien	50	4	7	9	20	- 30
Frankreich	50	- 2	17	13	28	- 22
Spanien	- 61	- 54	- 8	- 10	- 72	- 11
Portugal	54	9	24	35	68	14
übrige Staaten des EWR <sup>1</sup>	150	- 6	72	82	148	- 2
Jugoslawische Nachfolgestaaten	72	7	38	73	118	46
Türkei	62	17	18	20	55	- 7
übriges Europa (ohne EWR <sup>1</sup> )	228	4	69	88	161	- 67
Asien	216	61	58	72	191	- 25
übriges Ausland	216	47	83	46	176	- 40
Unbekannt	- 865	- 445	- 126	- 207	- 778	87

<sup>1</sup> Zu den Ländern des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) zählen alle 15 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) sowie drei Mitglieder (Island, Liechtenstein, Norwegen) der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA).

### T5: Zu- und weggezogene Familien<sup>1</sup> nach Herkunfts- bzw. Zielort im 3. Quartal 2003

	3. Quartal 2002	Juli 2003	Aug. 2003	Sept. 2003	3. Quartal 2003	Veränderung 3. Q. 02–3. Q. 03 absolut
<b>Zugezogene Familien</b>	<b>609</b>	<b>212</b>	<b>188</b>	<b>165</b>	<b>565</b>	<b>- 44</b>
nach Herkunftsort:						
Schweiz	314	128	92	94	314	-
Agglomeration Zürich	179	69	50	55	174	- 5
übriger Kanton Zürich	25	21	7	9	37	12
übrige Schweiz	110	38	35	30	103	- 7
Ausland	294	83	95	71	249	- 45
Unbekannt	1	1	1	-	2	1
<b>Weggezogene Familien</b>	<b>1 005</b>	<b>375</b>	<b>283</b>	<b>377</b>	<b>1 035</b>	<b>30</b>
nach Zielort:						
Schweiz	656	238	189	284	711	55
Agglomeration Zürich	429	142	134	184	460	31
übriger Kanton Zürich	57	24	14	29	67	10
übrige Schweiz	170	72	41	71	184	14
Ausland	315	118	89	85	292	- 23
Unbekannt	34	19	5	8	32	- 2
<b>Wanderungssaldo Familien</b>	<b>- 396</b>	<b>- 163</b>	<b>- 95</b>	<b>- 212</b>	<b>- 470</b>	<b>- 74</b>
nach Gebiet:						
Schweiz	- 342	- 110	- 97	- 190	- 397	- 55
Agglomeration Zürich	- 250	- 73	- 84	- 129	- 286	- 36
übriger Kanton Zürich	- 32	- 3	- 7	- 20	- 30	2
übrige Schweiz	- 60	- 34	- 6	- 41	- 81	- 21
Ausland	- 21	- 35	6	- 14	- 43	- 22
Unbekannt	- 33	- 18	- 4	- 8	- 30	3

### T6: Zu- und weggezogene Familien<sup>1</sup> nach Heimat im 3. Quartal 2003

	3. Quartal 2002	Juli 2003	Aug. 2003	Sept. 2003	3. Quartal 2003	Veränderung 3. Q. 02–3. Q. 03 absolut
<b>Zugezogene Familien</b>	<b>609</b>	<b>212</b>	<b>188</b>	<b>165</b>	<b>565</b>	<b>- 44</b>
schweizerische	227	97	69	65	231	4
ausländische	382	115	119	100	334	- 48
<b>Weggezogene Familien</b>	<b>1 005</b>	<b>375</b>	<b>283</b>	<b>377</b>	<b>1 035</b>	<b>30</b>
schweizerische	506	179	147	192	518	12
ausländische	499	196	136	185	517	18
<b>Wanderungssaldo Familien</b>	<b>- 396</b>	<b>- 163</b>	<b>- 95</b>	<b>- 212</b>	<b>- 470</b>	<b>- 74</b>
schweizerische	- 279	- 82	- 78	- 127	- 287	- 8
ausländische	- 117	- 81	- 17	- 85	- 183	- 66

### T7: Umzüge von Personen und Familien<sup>1</sup> innerhalb der Stadt Zürich im 3. Quartal 2003

	3. Quartal 2002	Juli 2003	Aug. 2003	Sept. 2003	3. Quartal 2003	Veränderung 3. Q. 02–3. Q. 03 absolut
<b>Personen</b>	<b>7 830</b>	<b>3 134</b>	<b>2 596</b>	<b>3 073</b>	<b>8 803</b>	<b>973</b>
davon im gleichen Quartier	1 925	812	680	799	2 291	366
<b>Familien</b>	<b>1 176</b>	<b>492</b>	<b>379</b>	<b>455</b>	<b>1 326</b>	<b>150</b>
davon im gleichen Quartier	415	184	144	146	474	59

<sup>1</sup> Unter den Begriff «Familie» fallen Ehepaare mit und ohne Kind(ern) sowie Elternteile mit Kind(ern).

**T8: Evangelisch-reformierte Wohnbevölkerung im 3. Quartal 2003  
nach Heimat, Geschlecht und Kirchgemeinde**

	Ende Sept. 2002	Ende Juli 2003	Ende Aug. 2003	Ende Sept. 2003	Veränderung Sept. 2002–Sept. 2003	
					absolut	in %
<b>Im Ganzen</b>	<b>109 194</b>	<b>107 429</b>	<b>107 309</b>	<b>106 937</b>	<b>-2 257</b>	<b>- 2.1</b>
<b>Schweizerinnen und Schweizer zusammen</b>	<b>102 822</b>	<b>100 853</b>	<b>100 683</b>	<b>100 277</b>	<b>-2 545</b>	<b>- 2.5</b>
Schweizerinnen	56 657	45 216	45 118	44 911	-11 746	-20.7
Schweizer	46 165	55 637	55 565	55 366	9 201	19.9
<b>Ausländerinnen und Ausländer zusammen</b>	<b>6 372</b>	<b>6 576</b>	<b>6 626</b>	<b>6 660</b>	<b>288</b>	<b>4.5</b>
Ausländerinnen	3 133	3 314	3 352	3 367	234	7.5
Ausländer	3 239	3 262	3 274	3 293	54	1.7
<b>nach Kirchgemeinden:</b>						
Affoltern	5 869	5 778	5 761	5 733	- 136	-2.3
Albisrieden	5 026	4 944	4 938	4 964	- 62	- 1.2
Altstetten	7 512	7 292	7 265	7 245	- 267	-3.6
Aussersihl	3 012	3 000	3 000	2 954	- 58	- 1.9
Balgrist	1 804	1 816	1 821	1 819	15	0.8
Enge	2 390	2 369	2 363	2 361	- 29	- 1.2
Fluntern	2 695	2 663	2 662	2 659	- 36	- 1.3
Fraumünster	183	168	178	176	- 7	- 3.8
Friesenberg	3 348	3 246	3 249	3 245	- 103	-3.1
Grossmünster	1 237	1 186	1 179	1 174	- 63	-5.1
Hard	2 445	2 332	2 335	2 323	- 122	-5.0
Hirzenbach	2 738	2 699	2 684	2 681	- 57	-2.1
Höngg	7 879	7 747	7 753	7 754	- 125	- 1.6
Hottingen	3 092	3 078	3 065	3 076	- 16	-0.5
Im Gut	2 146	2 080	2 064	2 062	- 84	-3.9
Industriequartier	2 852	2 823	2 832	2 819	- 33	- 1.2
Leimbach	1 682	1 681	1 694	1 678	- 4	-0.2
Matthäus	1 177	1 156	1 147	1 147	- 30	-2.5
Neumünster	5 630	5 604	5 600	5 570	- 60	- 1.1
Oberstrass	3 238	3 140	3 131	3 124	- 114	-3.5
Oerlikon	5 107	5 000	4 983	4 963	- 144	-2.8
Paulus	2 503	2 479	2 485	2 473	- 30	- 1.2
Predigern	882	850	861	871	- 11	- 1.2
Saatlen	1 946	1 911	1 902	1 889	- 57	-2.9
St. Peter	542	548	556	558	16	3.0
Schwamendingen	3 298	3 187	3 176	3 158	- 140	-4.2
Seebach	5 127	5 354	5 373	5 330	203	4.0
Sihlfeld	2 726	2 689	2 681	2 662	- 64	-2.3
Unterstrass	2 400	2 341	2 326	2 311	- 89	-3.7
Wiedikon	4 589	4 493	4 500	4 481	- 108	-2.4
Wipkingen	4 932	4 806	4 795	4 765	- 167	-3.4
Witikon	4 029	3 967	3 965	3 955	- 74	- 1.8
Wollishofen	5 158	5 002	4 985	4 957	- 201	-3.9

**T9: Römisch-katholische Wohnbevölkerung im 3. Quartal 2003  
nach Heimat, Geschlecht und Kirchgemeinde**

	Ende Sept. 2002	Ende Juli 2003	Ende Aug. 2003	Ende Sept. 2003	Veränderung Sept. 2002–Sept. 2003 absolut in %	
<b>Im Ganzen</b>	<b>123 384</b>	<b>122 742</b>	<b>122 620</b>	<b>122 358</b>	<b>-1 026</b>	<b>- 0.8</b>
<b>Schweizerinnen und Schweizer zusammen</b>	<b>80 382</b>	<b>79 910</b>	<b>79 731</b>	<b>79 477</b>	<b>- 905</b>	<b>- 1.1</b>
Schweizerinnen	44 474	35 688	35 597	35 469	-9 005	- 20.2
Schweizer	35 908	44 222	44 134	44 008	8 100	22.6
<b>Ausländerinnen und Ausländer zusammen</b>	<b>43 002</b>	<b>42 832</b>	<b>42 889</b>	<b>42 881</b>	<b>- 121</b>	<b>- 0.3</b>
Ausländerinnen	20 085	22 608	22 660	22 651	2 566	12.8
Ausländer	22 917	20 224	20 229	20 230	-2 687	- 11.7
<b>nach Kirchgemeinden:</b>						
Allerheiligen	3 624	3 824	3 806	3 798	174	4.8
Bruder Klaus	4 545	4 511	4 498	4 483	- 62	- 1.4
Dreikönigen	2 630	2 575	2 591	2 576	- 54	- 2.1
Erlöser	3 116	3 046	3 046	3 021	- 95	- 3.0
Guthirt	5 637	5 678	5 660	5 622	- 15	- 0.3
Heilig Geist	6 685	6 615	6 626	6 626	- 59	- 0.9
Heilig Kreuz	11 391	11 187	11 139	11 088	- 303	- 2.7
Liebfrauen	5 719	5 734	5 726	5 714	- 5	- 0.1
Maria-Hilf	1 527	1 541	1 545	1 540	13	0.9
Maria Lourdes	6 649	6 834	6 831	6 843	194	2.9
Oerlikon	7 385	7 485	7 472	7 483	98	1.3
St. Anton	6 191	6 162	6 187	6 167	- 24	- 0.4
St. Felix und Regula	4 999	4 944	4 918	4 897	- 102	- 2.0
St. Franziskus	5 150	5 059	5 070	5 053	- 97	- 1.9
St. Gallus	7 501	7 376	7 379	7 345	- 156	- 2.1
St. Josef	4 167	4 034	4 043	4 052	- 115	- 2.8
St. Katharina	5 051	5 084	5 067	5 069	18	0.4
St. Konrad	6 357	6 309	6 320	6 362	5	0.1
St. Martin	1 488	1 442	1 431	1 440	- 48	- 3.2
St. Peter und Paul	5 713	5 651	5 665	5 649	- 64	- 1.1
St. Theresia	4 309	4 255	4 240	4 227	- 82	- 1.9
Wiedikon	10 676	10 579	10 544	10 500	- 176	- 1.6
Witikon	2 874	2 817	2 816	2 803	- 71	- 2.5

**T10: Wohnbevölkerung nach Konfession im 3. Quartal 2003**

	Ende Sept. 2002	Ende Juli 2003	Ende Aug. 2003	Ende Sept. 2003	Veränderung Sept. 2002–Sept. 2003 absolut in %	
<b>Im Ganzen</b>	<b>363 801</b>	<b>364 395</b>	<b>364 804</b>	<b>364 389</b>	<b>588</b>	<b>0.2</b>
Evangelisch-reformiert	109 194	107 429	107 309	106 937	-2 257	- 2.1
Römisch-katholisch	123 384	122 742	122 620	122 358	-1 026	- 0.8
Christkatholisch	665	657	655	657	- 8	- 1.2
Andere, ohne	130 558	133 567	134 220	134 437	3 879	3.0

**T11: Arbeitslose Stellensuchende im 3. Quartal 2003**

	Ende Sept. 2002	Ende Juli 2003	Ende Aug. 2003	Ende Sept. 2003	Veränderung Sept. 2002–Sept. 2003	
					absolut	in %
<b>Im Ganzen</b>	<b>7 721</b>	<b>11 292</b>	<b>11 483</b>	<b>11 644</b>	<b>3 923</b>	<b>50.8</b>
Frauen	3 541	5 113	5 259	5 360	1 819	51.4
Männer	4 180	6 179	6 224	6 284	2 104	50.3
Schweizerinnen und Schweizer	4 139	6 261	6 453	6 521	2 382	57.6
Frauen	2 019	2 995	3 125	3 174	1 155	57.2
Männer	2 120	3 266	3 328	3 347	1 227	57.9
Ausländerinnen und Ausländer	3 582	5 031	5 030	5 123	1 541	43.0
Frauen	1 522	2 118	2 134	2 186	664	43.6
Männer	2 060	2 913	2 896	2 937	877	42.6
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>						
unter 20 Jahren	241	375	432	490	249	103.3
Frauen	109	179	210	251	142	130.3
Männer	132	196	222	239	107	81.1
20–24 Jahre	801	1 122	1 191	1 227	426	53.2
Frauen	401	566	600	610	209	52.1
Männer	400	556	591	617	217	54.3
25–29 Jahre	1 265	1 790	1 792	1 840	575	45.5
Frauen	642	841	850	878	236	36.8
Männer	623	949	942	962	339	54.4
30–39 Jahre	2 698	4 025	4 043	4 035	1 337	49.6
Frauen	1 215	1 783	1 805	1 810	595	49.0
Männer	1 483	2 242	2 238	2 225	742	50.0
40–49 Jahre	1 552	2 246	2 281	2 277	725	46.7
Frauen	686	1 007	1 048	1 043	357	52.0
Männer	866	1 239	1 233	1 234	368	42.5
50–59 Jahre	909	1 342	1 339	1 352	443	48.7
Frauen	397	591	589	600	203	51.1
Männer	512	751	750	752	240	46.9
60 und mehr Jahre	255	392	405	423	168	65.9
Frauen	91	146	157	168	77	84.6
Männer	164	246	248	255	91	55.5
<b>Nach Beginn der Arbeitslosigkeit, Geschlecht</b>						
im Berichtsmonat	1 267	1 317	1 327	1 460	193	15.2
Frauen	630	598	622	684	54	8.6
Männer	637	719	705	776	139	21.8
im Vormonat	1 191	1 539	1 349	1 422	231	19.4
Frauen	578	718	612	673	95	16.4
Männer	613	821	737	749	136	22.2
vor 2 Monaten	817	1 092	1 302	1 171	354	43.3
Frauen	357	491	620	530	173	48.5
Männer	460	601	682	641	181	39.3
vor 3 Monaten	800	964	1 037	1 091	291	36.4
Frauen	347	443	473	513	166	47.8
Männer	453	521	564	578	125	27.6
vor 4 bis 5 Monaten	1 063	1 761	1 624	1 552	489	46.0
Frauen	472	829	763	699	227	48.1
Männer	591	932	861	853	262	44.3
vor 6 bis 8 Monaten	1 089	1 846	1 825	1 932	843	77.4
Frauen	488	830	837	927	439	90.0
Männer	601	1 016	988	1 005	404	67.2
vor 9 bis 11 Monaten	735	1 275	1 415	1 289	554	75.4
Frauen	319	565	629	577	258	80.9
Männer	416	710	786	712	296	71.2
vor 12 und mehr Monaten	759	1 498	1 604	1 727	968	127.5
Frauen	350	639	703	757	407	116.3
Männer	409	859	901	970	561	137.2

Quelle: Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich

## T12: Arbeitslose Stellensuchende nach Berufsgruppen im 3. Quartal 2003

	Ende Sept. 2002	Ende Juli 2003	Ende Aug. 2003	Ende Sept. 2003	Veränderung Sept. 2002–Sept. 2003	
					absolut	in %
<b>Im Ganzen</b>	<b>7 721</b>	<b>11 292</b>	<b>11 483</b>	<b>11 644</b>	<b>3 923</b>	<b>50.8</b>
Nahrungs-, Genussmittelherstellung	48	71	71	78	30	...
Textilberufe	36	55	52	50	14	...
Holz- und Korkbearbeitung	18	40	42	42	24	...
Grafische Berufe	108	127	134	131	23	21.3
Metallindustrie, Maschinenbau	275	412	383	405	130	47.3
Bauberufe	148	231	196	185	37	25.0
Maler/innen, Tapezierer/innen	58	62	59	63	5	8.6
Architektur-, Ingenieurwesen und Technik	134	218	230	219	85	63.4
Technische Fachkräfte und Hilfsberufe	132	223	226	214	82	62.1
Kaufmännische Berufe und Büroberufe	2 152	3 160	3 227	3 176	1 024	47.6
Verkaufsberufe	541	780	811	856	315	58.2
Verkehrsberufe	251	349	346	350	99	39.4
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	1 562	2 164	2 216	2 299	737	47.2
Reinigung, Gesundheits- und Körperpflege	388	596	593	626	238	61.3
Rechts-, Sicherheits- und Ordnungspflege	48	105	119	125	77	...
Berufe der Heilbehandlung	179	287	296	317	138	77.1
Wissenschaftliche und verwandte Berufe	425	656	657	679	254	59.8
Künstlerische und verwandte Berufe	224	306	324	338	114	50.9
Unterricht, Erziehung, Seel- und Fürsorge	219	349	357	357	138	63.0
Materialverwalter/innen und Magaziner/innen	190	253	246	238	48	25.3
Hilfsarbeiterinnen, Hilfsarbeiter	49	48	50	47	- 2	...
Übrige	536	800	848	849	313	58.4
Darunter:						
Teilzeitstellensuchende	<b>1 384</b>	<b>1 907</b>	<b>1 971</b>	<b>1 995</b>	<b>611</b>	<b>44.1</b>
<b>Kurzarbeitende in Zürcher Betrieben</b>						
<b>Im Ganzen</b>	<b>240</b>	<b>425</b>	<b>635</b>	<b>549</b>	<b>309</b>	<b>128.8</b>
Frauen	93	180	305	243	150	161.3
Männer	147	245	330	306	159	108.2
Ausgefallene Arbeitsstunden	<b>8 992</b>	<b>25 554</b>	<b>40 314</b>	<b>30 304</b>	<b>21 312</b>	<b>237.0</b>

Quelle: Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich

## T13: Stellensuchende<sup>1</sup> nach Geschlecht im 3. Quartal 2003

	Ende Sept. 2002	Ende Juli 2003	Ende Aug. 2003	Ende Sept. 2003	Veränderung Sept. 2002–Sept. 2003	
					absolut	in %
<b>Im Ganzen</b>	<b>10 551</b>	<b>14 810</b>	<b>15 053</b>	<b>15 240</b>	<b>4 689</b>	<b>44.4</b>
Frauen	4 831	6 598	6 771	6 883	2 052	42.5
Männer	5 720	8 212	8 282	8 357	2 637	46.1

<sup>1</sup> Arbeitslose Stellensuchende, in einem Arbeitsverhältnis stehende Stellensuchende, Teilnehmende von Einsatzprogrammen und Weiterbildungskursen

Quelle: Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Zürich

**T14: Beschäftigung in der Schweiz und der Grossregion Zürich (in 1000)**

	3. Quartal 2002	1. Quartal 2003	2. Quartal 2003	3. Quartal 2003	Veränderung 3. Q. 2002–3. Q. 2003 absolut in %	
<b>Vollzeitbeschäftigte<sup>1</sup></b>						
<b>Schweiz im Ganzen</b>	<b>2627.3</b>	<b>2562.7</b>	<b>2558.4</b>	<b>2556.3</b>	<b>-71.0</b>	<b>-2.7</b>
2. Sektor	896.9	863.0	872.6	870.4	-26.5	-3.0
3. Sektor	1730.4	1699.6	1685.8	1685.9	-44.5	-2.6
<b>Grossregion Zürich</b>	<b>517.5</b>	<b>504.7</b>	<b>504.9</b>	<b>505.6</b>	<b>-11.9</b>	<b>-2.3</b>
Frauen	150.1	144.5	144.1	146.0	-4.1	-2.7
Männer	367.4	360.2	360.8	359.6	-7.8	-2.1
<b>Teilzeitbeschäftigte<sup>1</sup></b>						
<b>Schweiz im Ganzen</b>	<b>1050.4</b>	<b>1055.6</b>	<b>1068.0</b>	<b>1079.7</b>	<b>29.3</b>	<b>2.8</b>
2. Sektor	114.0	112.9	115.1	113.9	-0.1	-0.1
3. Sektor	936.4	942.7	952.8	965.8	29.4	3.1
<b>Grossregion Zürich</b>	<b>221.0</b>	<b>216.4</b>	<b>219.9</b>	<b>223.1</b>	<b>2.1</b>	<b>1.0</b>
Frauen	161.5	157.8	159.3	162.5	1.0	0.6
Männer	59.5	58.6	60.6	60.6	1.1	1.8
<b>Beschäftigte insgesamt<sup>1</sup></b>						
<b>Schweiz im Ganzen</b>	<b>3677.7</b>	<b>3618.3</b>	<b>3626.4</b>	<b>3636.0</b>	<b>-41.7</b>	<b>-1.1</b>
2. Sektor	1010.9	976.0	987.8	984.3	-26.6	-2.6
3. Sektor	2666.8	2642.3	2638.6	2651.6	-15.2	-0.6
<b>Grossregion Zürich</b>	<b>738.5</b>	<b>721.1</b>	<b>724.8</b>	<b>728.7</b>	<b>-9.8</b>	<b>-1.3</b>
2. Sektor	149.7	144.9	146.4	146.3	-3.4	-2.3
3. Sektor	588.9	576.2	578.4	582.4	-6.5	-1.1
<b>Frauen</b>	<b>311.6</b>	<b>302.3</b>	<b>303.5</b>	<b>308.5</b>	<b>-3.1</b>	<b>-1.0</b>
2. Sektor	33.0	31.4	31.8	32.0	-1.0	-3.0
3. Sektor	278.6	270.9	271.6	276.5	-2.1	-0.8
<b>Männer</b>	<b>426.9</b>	<b>418.8</b>	<b>421.3</b>	<b>420.1</b>	<b>-6.8</b>	<b>-1.6</b>
2. Sektor	116.7	113.5	114.6	114.2	-2.5	-2.1
3. Sektor	310.2	305.3	306.8	305.9	-4.3	-1.4

<sup>1</sup> revidierte Zahlen

Die Stichprobe der Beschäftigungsstatistik (BESTA) wurde im 2. Quartal 2003 teilweise erneuert, und die Ergebnisse wurden rückwirkend an die Daten der Betriebszählung 2001 angepasst. Die Grossregion Zürich entspricht dem Kanton Zürich. Ab dem 3. Quartal 2003 werden separate Resultate für die Stadt Zürich ausgewiesen (Tabelle 15).

Quelle: Bundesamt für Statistik; Zahlen gemäss Stichprobe

## T15: Beschäftigung in der Stadt Zürich im 3. Quartal 2003

3. Quartal  
2003

---

<b>Im Ganzen</b>	<b>334 900</b>
2. Sektor	40 200
3. Sektor	294 700
Vollzeitbeschäftigte	230 300
Teilzeitbeschäftigte	104 600
Frauen	143 100
Männer	191 800
Vollzeitäquivalente <sup>1</sup>	280 800
<b>Beschäftigungsaussichtsziffer<sup>2</sup> (50–150)</b>	
Im Ganzen	117.5
2. Sektor	105.9
3. Sektor	119.1

---

<sup>1</sup> Die Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten resultiert aus der Umrechnung des Arbeitsvolumens (gemessen als Beschäftigte oder Arbeitsstunden) in Vollzeitbeschäftigte. In der Theorie ist die Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten definiert als Total der geleisteten Arbeitsstunden dividiert durch das Jahresmittel der Arbeitsstunden, die durch Vollzeitbeschäftigte erbracht werden.

<sup>2</sup> Die Indikatoren der Beschäftigungsaussichten in den Betrieben erlauben es zu schätzen, wie die Aussichten für die Beschäftigung von Personen für die drei folgenden Monate sind. Dabei kann der Wert für die Beschäftigungsaussichtsziffer zwischen 50 (schlechte Aussichten) und 150 (gute Aussichten) schwanken.

Quelle: Bundesamt für Statistik; Zahlen gemäss Stichprobe